

Das Schwetliberg-Lädeli schliesst seine Tore – aber:

«Tante-Erika-Laden» dank Braunwalder Engagement

Bereits im Frühjahr stand es fest: Ueli Oester vom Volg Dorf würde das Lädeli im Schwetliberg nach einer denkbar schlechten Wintersaison aufgeben müssen – ein schmerzlicher Verlust für die am dichtesten überbaute Siedlung in Braunwald.



Eine zuversichtliche Ladenleiterin Erika Dürst (Mitte), flankiert vom Präsident der SL Schwetliberg AG, Ruedi Allemann, und Adrian Wenziker mit Moritz, Eigentümer der Liegenschaft. (Foto: Alexander Stuber)

Das Geschäft in der östlichen Ecke der Sonnenterrasse hat mit einer Vielzahl umliegender Ferienhäuser und etlichen Wohnstätten Einheimischer neben den beiden Lebensmittelläden im Dorf ein grosses Potenzial – vor allem, aber durchaus nicht nur während der Gäste-Saison. Dies sagte sich auch Ladenleiterin Erika Dürst und lud zusammen mit weiteren von der Schliessung Betroffenen zu einer Orientierungsversammlung ein, an welcher die Zukunft der bisherigen Volg-Filiale diskutiert werden sollte. In Rekordzeit resultierte daraus die SL Schwetliberg AG mit rund 140

Aktionären und einem Kapital von 130 000 Franken. Der Weiterbestand des Lädelis schien gesichert.

Zulieferer gesucht

Doch schon zeigte sich die nächste Hürde: Volg weigerte sich, den «neuen» Laden zu beliefern – mit der Begründung eines zu geringen Abladewerts. Ein schwer nachvollziehbares Argument, da die Volg-Lastwagen nach wie vor für die Filiale Dorf zur Talstation der Braunwaldbahn fahren. Mit der Unterstützung von Cash&Carry Angehörn konnte schliesslich eine Lösung gefunden werden. die das

Volg-Sortiment berücksichtigt; allerdings müssen die Waren in Rütli ZH abgeholt werden. Frischprodukte liefert dreimal wöchentlich die Zürcher Firma Kaufmann; Wurst und Fleischwaren Metzger Hösli aus Glarus, Brot und Backwaren wie bisher die einheimische Bäckerei Gut und Getränke der Braunwalder Peter Zweifel.

An der Eröffnung vom vergangenen Samstag konnte Verwaltungsratspräsident Ruedi Allemann in einer kurzen Pause von seinem Amt als Grillmeister der Festwirtschaft auch die neuen Mietverträge unterzeichnen. Die Familie Wenziker, welche vor wenigen Jahren das Wohnhaus im Schwetliberg mit dem Ladengeschäft erworben hat, kommt der neuen Trägerschaft mit einer umsatzabhängigen, tiefen Miete grosszügig entgegen. Bis zu einem bestimmten Umsatz brauchen gar nur die Nebenkosten beglichen zu werden.

Erika Dürst ist zuversichtlich, dank der Solidarität Einheimischer und auswärtiger Ferienhausbesitzer das Schwetliberg-Lädeli gewinnbringend betreiben zu können. ● ast

 Schweizer Paraplegiker-Stiftung
Telefon 061 225 10 10
Internet: sps@paranet.ch
E-Mail: www.paranet.ch
Postkonto 40-8540-6